

# Mark Heines

– Curriculum Vitae –



Sein breit aufgestelltes Repertoire erarbeitete sich Mark Heines unter Anleitung des englischen Tenors und Gründungsmitglied der „King’s Singers“ Alastair Thompson, sowie der ungarischen Sopranistin Krisztina Laki.

Auf der Opernbühne zeigt sich der jugendliche Tenor charakterstark: Er fühlt sich gleich wohl in barocken Partien Georg Friedrich Händels (*Acis and Galatea*, *Acis*) oder Thomas Arnes (*Artaxerxes*, *Rimines*), wie in der Wiener Klassik und Mozarts Theatermusik (*Zauberflöte*, *Tamino*; *Don Giovanni*, *Don Ottavio*). Ebenso spielfreudig zeigt er sich als Rinuccio in Puccinis *Gianni Schicchi* oder Lysander in Brittens *A Midsummer Night’s Dream*.

Große Aufmerksamkeit erringt Mark Heines mit seinen dramatischen Interpretationen der Bachschen Passionsoratorien, die er bereits unter der Leitung von Helmuth Rilling vielfach mitgestaltete, und zugleich durch oratorische Werke Joseph Haydns, Felix Mendelssohn Bartholdys oder Gioacchino Rossinis.

Sein vielseitiges musikalisches Interesse verwirklicht Mark Heines im Rahmen intensiver Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Bei seiner Arbeit begleiten ihn sowohl Ensembles, die sich der historischen Aufführungspraxis widmen, wie die Hannoversche Hofkapelle oder das Main-Barockorchester, aber auch Orchester mit modernem Instrumentarium, wie das Bach-Collegium Stuttgart.

Mit großer Ambition tritt Mark Heines bei Aufführungen zeitgenössischer Kompositionen in Erscheinung, unter anderem als regelmäßiger Gast der Ruhrtriennale sang er in Uraufführungen und Werken von Tan Dun, Sofia Gubaidulina, Wolfgang Rihm, Claude Vivier, Samir Odeh-Tamimi, Enjuhani Rautavaara, John Tavener oder Salvatore Sciarrino.

---

Mark Heines, Pickartzend 7A, 41812 Erkelenz, Tel.: 0173.5285510

Stand (Foto&Vita): Juli 2017  
Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.markheines.de>